

Excursion.

Am 12. Mai 1895 besuchten 4 Mitglieder der Isis die Burgwälle von Kleinböhma und von Altoschatz bei Oschatz.

Ein von Gutsbesitzer Teller, dem Eigenthümer des Kleinböhmaer Walles, gesandter Wagen beförderte die Theilnehmer an dem Ausfluge von Bahnhof Dahlen nach Kleinböhma, wo sie von der Familie des genannten Herrn in gastlicher Weise empfangen und bewirtheet wurden. Hierauf erfolgte ein Rundgang um den noch wohlerhaltenen Wall (vergl. dessen Beschreibung in den Abhandl. der Isis, 1894, VIII), auf welchem eine grössere Zahl spätslavischer und frühmittelalterlicher Gefässscherben gesammelt wurde.

Der Weg nach Oschatz wurde wiederum zu Wagen zurückgelegt und dann nach dem 1 $\frac{1}{2}$ km südlich der Stadt bei dem Dorfe Altoschatz gelegenen Burgwall (vergl. Sitzungsber. der Isis, 1892, S. 8) gewandert. Die durch den Steinbruchbetrieb bewirkten Durchschnitte durch den Wall gaben auch hier reichlich Gelegenheit zum Sammeln slavischer Gefässscherben und thierischer Reste.

Den Schluss des Ausflugs bildete die Besichtigung der Gletscherspuren auf der Oberfläche des Quarzporphyrs in den Steinbrüchen am Schwemm-Teich nördlich von Altoschatz.

V. Section für Physik und Chemie.

Erste Sitzung am 10. Januar 1895. Vorsitzender: Prof. Dr. E. von Meyer. — Anwesend 79 Mitglieder und Gäste.

Prof. Dr. W. Hempel hält einen Vortrag über die Principien der Heizung.

Nach Erörterung und theilweiser Demonstration der wichtigsten neueren Heizvorrichtungen gelangt Vortragender zu dem Schluss, dass die neuen Gasöfen von Siemens in Folge der vortrefflichen Ausnutzung der strahlenden Wärme allen den Anforderungen, die an eine gute Heizanlage zu stellen sind, am besten entsprechen. Durch zahlreiche Versuche mit Gasöfen verschiedener Construction wurde der Vortrag, der an sich grosses actuelles Interesse beansprucht, belebt.

An denselben schliessen sich einige Bemerkungen des Herrn Fr. Siemens.

Zweite Sitzung am 7. März 1895. Vorsitzender: Prof. Dr. E. von Meyer. — Anwesend 36 Mitglieder.

Der Vorsitzende hält einen Vortrag über Carl Wilhelm Scheele und die Chemie seiner Zeit.

Nach einem kurzen Lebensabriss des deutsch-schwedischen Apothekers werden seine grossartigen Leistungen auf den verschiedenen Gebieten der Chemie gekennzeichnet: seine bahnbrechenden Forschungen und vielseitigen Entdeckungen im Bereiche der unorganischen, der organischen, der analytischen Chemie. Er war, wie sich erst jetzt herausgestellt hat, der Erste, dem die Isolirung des Sauerstoffs gelang. Seine Gabe, scharf zu beobachten, grenzt an das Fabelhafte. Die Gestalt Scheele's ragt unter seinen bedeutenden Zeitgenossen, deren Bedeutung kurz dargelegt wird, weit hervor.

Der Vorsitzende spricht sodann über die neuere Tageslitteratur, insbesondere über das von Lord Rayleigh und Ramsay entdeckte und sorgfältig erforschte Argon, dessen Darstellung und Verhalten eingehender erörtert wird.